

## Warum ein FH-Studium genau zu Ihnen passt

Lassen Sie es sich aus erster Hand erläutern. Die Studiengangsleitung, Lektorinnen, Lektoren und Studierende informieren Sie persönlich über alle Details: von den beruflichen Aussichten über die Studieninhalte bis zu den organisatorischen Einzelheiten.

### Die nächsten Termine der Studieninformation:

**Automatisierungstechnik**  
Bachelorstudium  
(berufsbegleitend):  
Donnerstag 20.5., 17.30 Uhr  
Freitag 2.7., 17.30 Uhr  
Masterstudium  
(berufsbegleitend):  
Donnerstag, 20.5., 19.30 Uhr

**Informationstechnologien & Wirtschaftsinformatik**  
Bachelorstudium  
(berufsbegleitend):  
Donnerstag 20.5., 17.30 Uhr  
Donnerstag 1.7., 17.30 Uhr  
Masterstudium  
(berufsbegleitend):  
Donnerstag, 20.5., 19.00 Uhr

**Innovationsmanagement**  
Bachelor- und Masterstudium  
(berufsbegleitend):  
Dienstag 4.5., 18.00 Uhr  
Mittwoch 19.5., 18.00 Uhr  
Dienstag 1.6., 18.00 Uhr

**International Marketing & Sales Management**  
Bachelorstudium (berufsbegleitend und als Vollzeitstudium)  
Dienstag, 11.5., 18.00 Uhr

**Rechnungswesen & Controlling**  
Bachelorstudium (berufsbegleitend und als Vollzeitstudium), Masterstudium (berufsbegleitend):  
Dienstag 18.5., 17.30 Uhr

Ort: FH CAMPUS 02, Graz,  
Körblergasse 126 und 111

Anmeldung:  
[www.campus02.at](http://www.campus02.at)



# Wer managt Innovationen?

**Am Türschild neben dem Büro steht oft ganz etwas anderes. Aber hinter der Tür wird intensiv am Management von Innovationen gearbeitet – in vielen beruflichen Funktionen.**

Die Aufgaben lassen sich schwer in einem Satz zusammenfassen: Im Prinzip geht es darum, Innovationsprozesse zu begleiten. Es gibt eine Idee – und am Ende soll sie Erfolg am Markt haben.

Bei Michael Luneschnik steht auf der Visitenkarte „Projektmanager“. Er findet bei TBR Engineering Problemlösungen für Sondermaschinen. Martin Milleder muss als „Projektleiter“ in der Produktentwicklung bei Atronic Austria die Ansprüche von Markt und Technik koordinieren.

Robert Ziegler ist Exportleiter bei Siblik für Fotovoltaik-Systeme: „Kundenwünsche erkennen und mit innovativen Lösungen beantworten“, erläutert er seine Aufgaben. Und Jürgen Weinzödl ist „Maschinen- und Anlagenplaner“ bei Magna Powertrain. Eine seiner Aufgaben, mit der er sich auch in seiner Master Thesis beschäftigt hat: Die Technologievermarktung für eine innovative Schmiermittellösung.

Was allen gemeinsam ist: sie



Walter Lackner hat Innovationsmanagement studiert, betreut E-Health-Systeme – und sein Projekt bekam einen Innovationspreis  
*Foto: Melbinger*

haben an der Fachhochschule der Wirtschaft CAMPUS 02 in Graz Innovationsmanagement studiert.

„Es geht darum, die optimale Zusammenarbeit zwischen Managern und Spezialisten sicherzustellen und unsere Innovationsprozesse zu verbessern“, erklärt Siegfried Hold, Techniker bei Anton Paar, das Kernziel des Studiums. „Ich bin Dolmetscherin zwischen der kaufmännischen und der technischen Ebene“, erläutert Doris Wolking, Projektassistentin bei der Energie Steiermark.

„Innovationsmanagement ist ein Querschnittstudium durch

Technik und Wirtschaft“ formuliert Walter Lackner. Er ist Sales Consultant bei Tele 2 Austria und beschäftigt sich dort mit IT-Lösungen für den Gesundheitssektor. In seiner Master-Thesis ging es um Produktinnovation im E-Health-Bereich – und dafür gab es prompt einen Innovationspreis für Tele 2 Austria.

Auf Türschild und Visitenkarte kann also Unterschiedliches stehen. „Innovationsmanagement zu studieren, eröffnet viele berufliche Möglichkeiten“ empfiehlt Robert Ziegler. „Für mich war es die optimale Basis für den Aufbau meiner Karriere.“

## Studiert wird Freitag und Samstag

**Damit der Karriereprozess im Beruf parallel weiterlaufen kann, studieren Innovationsmanager zeitoptimiert.**

Die Erklärung ist ganz einfach: Der überwiegende Teil der Studierenden an der FH CAMPUS 02 absolviert ihr Studium parallel zum Beruf. Und genau darauf wird mit der Terminplanung für das Studium eingegangen: die Lehrveranstaltungen finden Freitag ab Mittag und am Samstag statt. Wer gleich nach der Matura mit dem Studium beginnt, hat damit auch die Chance, frühzeitig bereits in

den Beruf einzusteigen und das neue Wissen umzusetzen.

Das Bachelorstudium Innovationsmanagement hat als Schwerpunkt „Innovation & Engineering“. Wer eine wirtschaftliche Vorbildung hat, erwirbt Mithörkompetenz in der Technik, Technikerinnen und Techniker ergänzen ihr betriebswirtschaftliches Wissen. Und dann geht es um Managementtools, Kreativtechniken und alles, was man für operatives Innovationsmanagement braucht.

Das Masterstudium konzentriert sich auf „Strategy & Innovation Management“. Es ist allen, die einen thematisch nahelie-

genden Studienabschluss auf Bachelor-Niveau oder höher haben, zugänglich.

Wie bei allen Fachhochschulstudien muss man sich um einen der Studienplätze bewerben – und das bis Anfang Juni 2010. Über alle Details des Studiums, die Berufschancen und die Zulassungsvoraussetzungen wird man genau informiert, am besten bei einer der Studieninformations-Veranstaltungen.

Wer an Innovationen kompetent mitwirken, wer Innovationsprozesse optimieren will: Innovationsmanagement verbindet Schlüsselqualifikationen für viele Berufsfelder.